

ANZ REISEN

SIZILIEN



ANZ
REISEN

„ITALIEN OHNE SIZILIEN MACHT GAR KEIN BILD IN DER SEELE:
HIER IST ERST DER SCHLÜSSEL ZU ALLEM.“

J.W. GOETHE



SIZILIEN. EINE KULTURELLE UND KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE

Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer, mit 25.708 km² Fläche. Die Gesamtlänge der Küsten beträgt 1.039 Kilometer. Die Insel liegt südwestlich vor der „Stiefelspitze“ Italiens und ist der Überrest einer Landbrücke, die einst Europa und Afrika verband. Vom italienischen Festland ist Sizilien durch die Straße von Messina getrennt, einer Meerenge, die an der schmalsten Stelle etwa 3 km breit ist. Über 80 % der Fläche Siziliens sind Berg- oder Hügel-land. Der höchste Berg Siziliens ist der Ätna (3.345 m), der zugleich der größte und aktivste Vulkan Europas ist. Zu den wichtigsten Kulturpflanzen zählen seit griechischer Zeit Weinreben und Olivenbäume, seit römischer Zeit Hartweizen. Durch den Einfluss der Araber kamen Zitrusfrüchte und Mandelbäume nach Sizilien, mit den Spaniern Tomaten, Paprika und Auberginen. Besonders ertragreiche Anbaugelände für Gemüse und Obst sind die fruchtbaren Hänge des Ätna und das ebene Tiefland südlich von Catania. Sizilien ist nicht irgendeine Insel, sondern das Zentrum der mediterranen Welt schlechthin. Die zentrale Lage Siziliens im Mittelmeer hat die wechselhafte Geschichte dieser Insel geprägt, sie erklärt auch das Nebeneinander von Kunstschätzen und Architekturdenkmälern aus verschiedensten Kulturen auf der Insel. Als Stützpunkte für Seefahrt und Handel hatten die Städte Siziliens stets eine große Bedeutung. Immer wieder haben sich deshalb neue Eroberer der Insel bemächtigt, sind geblieben und haben sich mit der bereits ansässigen Bevölkerung vermischt und ihre Spuren in der Kultur Siziliens hinterlassen. Nur selten war die Insel politisch selbständig, zumeist wurde sie von Reichen oder Staaten beherrscht, die ihr politisches Zentrum anderswo hatten. Mehr zur wechselvollen Geschichte der schönen Insel dann unterwegs vor Ort. Der Gegensatz zwischen der um ihren Status kämpfenden Aristokratie und dem Heer der Armen, zu Aufständen neigenden Landarbeiter bei Abwesenheit einer bürgerlichen Mittelschicht führte Mitte des 19. Jahrhunderts zur Entstehung der Mafia.

Die christdemokratische Regierung hatte sich nach dem Zweiten Weltkrieg durch Landbesetzungen und politische Unruhen zu einer Bodenreform gedrängt gesehen, im tief katholisch geprägten Sizilien etablierte sich in der Folge eine der verlässlichsten Hochburgen dieser Partei, die bis 1993 das politische Leben Italiens dominierte. Das im Vergleich zum hochindustrialisierten Norden rückständige Sizilien bekommt seit dieser Zeit hohe Subventionen, um es an die höher entwickelten Regionen anzugleichen. Die kulturellen Sehenswürdigkeiten stammen im Wesentlichen aus drei Epochen, zuerst aus der Kolonisationszeit durch Griechen (Selinunte, Segesta und Agrigento), dann aus dem hohen Mittelalter unter Normannen und Staufern (Cefalu, Palermo und Monreale) und zuletzt aus dem Barock (Bagheria, Noto und Ragusa). Während aus der Zeit der Griechen die besten erhaltenen griechischen Tempel der Welt stammen und das Mittelalter eine einzigartige Synthese zwischen romanischer, byzantinischer und islamischer Kunst hervorgebracht hat, kann der sizilianische Barock kaum eigene Schöpfungen vorweisen. Lassen Sie sich von dieser vielfältigen und interessanten Insel verzaubern!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß

Bettina Anz
Ihre Bettina Anz

1. TAG**ANREISE & TAORMINA**

Nach individueller Anreise zu Ihrem Wunsch- Flughafen starten wir gemeinsam unsere Reise nach Sizilien. Lini- enflug nach Catania und Empfang durch unsere Reiseleitung. Nach einer Kaffeepause und einem Bummel durch **Catania** begeben wir uns auf Erkundungstour nach **Taormina**: dyllisch auf einem felsigen Kap hoch über dem Meer gelegen, ist Taormina seit Jahrhunderten eines der beliebtesten Reiseziele der Insel – selbst Goethe konnte sich ihr nicht entziehen. Wunderschön restaurierte, mittelalterliche Gebäude an jeder Ecke: Diese Perle Siziliens, auf einer felsigen Hochebene des Monte Tauro gelegen, gestattet einen Panoramablick auf den Ätna und die Bucht von Giardini Naxos. Wir sehen u. a. das antike Theater, das Palazzo Corvaia und die Kirche San Pancrazio, auf den Resten eines griechischen Tempels errichtet. Freizeit in Taormina, danach Fahrt ins Hotel nach Catania für Abendessen und Übernachtung.

2. TAG**RUND UM DEN ÄTNA**

Den heutigen Tag beginnen wir mit einer Fahrt zum höchsten, noch aktiven Vulkan Europas: Der Ätna hat vier Gipfelkrater; den Haupthtrater, den direkt daneben liegenden Krater „Bocca Nuova“ sowie den Nordostkrater und den Südostkrater, die etwas abseits liegen. Durch Weingärten, Berglandschaften, Wälder und erhaltete Lava- ströme nähern wir uns dem Vulkan bis zu den Silvestri-Kratern auf 1.900 m Höhe. Wer möchte, kann mit der Seilbahn auf 2.500 m (fakultativ) und mit Spezial Geländefahrzeugen bis auf 2.900 m fahren. Im Anschluss fahren wir zu einem **Weingut** nach Milo, an der Ostseite des Ätna-Naturparks. Eingebettet in einen Weinberg von 22 Hektar Größe, bildet dieses Weingut ein natürliches Amphitheater mit Blick auf die wunderschöne Küste. Nach der Führung erwartet uns ein Mittagsimbiss, begleitet von den exzellenten Hausweinen. Auf dem Rückweg in Richtung Catania fahren wir über **Zafferana Etnea**, die Stadt der **Imker**. Hier erfahren wir viel Wissenswertes über die Honigproduktion. Am Abend fahren wir zu einem **Bio-Orangenhain**. Vorallem im Ätna-Gebiet gedeihen die Zitrusfrüchte – aufgrund der fruchtbaren, vulkanischen Erde und des hohen Wassergehalts – besonders gut. Wir spazieren durch die Gärten, kommen ins Gespräch mit dem Orangenbauer und genießen ein gemeinsames Abendessen. Rückfahrt zum Hotel in Catania für Übernachtung.

3. TAG**SYRAKUS & NOTO**

Heute fahren wir an der Küste des Ionischen Meeres entlang nach **Syrakus** (Siracusa), das für seine antiken Ruinen bekannt ist. Die Geschichte der antiken Stadt geht zurück auf das 8. Jh. v. Chr.. Gegründet wurde sie von dorischen Siedlern aus Korinth, die die griechische Kultur und ihr Wissen mit sich brachten. Im Laufe der Jahrhunderte wurde Syrakus zur mächtigsten Stadt auf ganz Sizilien und war Heimat vieler großer Griechen – einschließlich Archimedes. Das historische Zentrum der Stadt liegt auf der Insel **Ortygia** und steht als nächstes auf unserem Programm: Die Insel ist nur durch eine wenige Meter breite Durchfahrt vom Festland getrennt. Hier



1) Taormina, 2) Ortygia, 3) Noto

sehen wir den Apollon-Tempel, den ältesten dorischen Tempel Siziliens, und den Brunnen der Fonte Aretusa – eine unerfindlicher Weise auf der Insel sprudelnde Süßwasserquelle. Auf der Weiterfahrt machen wir Halt auf einer **Mandelplantage**: Im Gespräch mit dem Landwirt erfahren wir, wie die Mandeln verarbeitet und welche Produkte hergestellt werden. Eine Kostprobe der Mandelspezialitäten darf auch nicht fehlen! Am Nachmittag erreichen wir **Noto**, die unbestrittene Hauptstadt des sizilianischen Barocks, seit 2002 Teil des UNESCO-Welthkulturerbes. Hier unternehmen wir einen Altstadtspaziergang, bei dem sich nahezu alle Highlights bei einem Gang durch die Fußgängerzone besuchen lassen: der Dom, die riesige Kathedrale sowie unzählige Kirchen und malerische Barockgebäude. Im Anschluss fahren wir in unser Hotel bei Noto für Abendessen und Übernachtung.

4. TAG

RAGUSA & MODICA

Wir fahren heute zunächst nach **Ragusa**. Die Provinzmetropole gehört zu den bedeutendsten Barockstädten Siziliens und erstreckt sich pittoresk auf einem Felsrücken, dem Monti Iblei. Beim Spaziergang durch die Altstadt hören wir vom Erdbeben im Jahr 1693, bei der die Stadt fast vollständig zerstört wurde. Dann haben wir etwas Freizeit für eigene Erkundungen oder ein kleines Mittagessen in einer der schönen Trattorien. Nun lernen wir das für seine handgemachte Schokolade weltberühmte Städtchen **Modica** kennen: Beim Besuch im Laboratorio Dolciario „Casa Don Puglisi“ erleben wir nicht nur die Schokoladen-Herstellung, auch verkosten wir unterschiedliche Sorten. Wir erfahren auch mehr von dieser gemeinnützigen Organisation, die hier jungen Müttern einen Arbeitsplatz bietet. Anschließend Rückfahrt zu unserem Hotel bei Noto für Abendessen und Übernachtung.

5. TAG

WEINGUT PRINCIPI DI BUTERA & PALMA DI MONTECHIARO

Auf der Fahrt entlang der Südküste in Richtung Agrigento machen wir Halt in **Butera**, auf dem Weingut Principi di Butera. Nach einer Führung verkosten wir die weltweit preisgekrönten Weine bei einem leichten Mittagsimbiss. Dann geht es weiter zu einem landwirtschaftlichen Betrieb in Palma di Montechiaro. Dort erfahren wir Interessantes über die Produktion des sizilianischen Olivenöls. Der 50 Hektar große Betrieb erzeugt ausschließlich reinsortige Öle, welche wir nach einer Führung kosten können. Weiterfahrt zu unserem Hotel in Agrigento für Abendessen und Übernachtung.

6. TAG

AGRIGENTO & FAHRT NACH PALERMO

Wir erkunden heute bei einem Spaziergang das „Tal der Tempel“ von **Agrigento**: Das archäologische Gebiet wurde 1997 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Die meisten Sakralbauten entstanden um 500 v. Chr. und sind zum Teil noch sehr gut erhalten, wie man am Tempel der Concordia erkennen kann. Unser Mittagessen genießen wir in einem von **Slow Food** ausgezeichneten Restaurant in Agrigento. Hier werden ausschließlich regionale Zutaten verarbeitet. Anschließend Weiterfahrt nach Palermo. Kurze Stadtrundfahrt und check-in im Hotel. Abendessen in einer typischen Trattoria. Übernachtung in unserem Hotel in Palermo.



1) Blick von der Mandelplantage, 2) Kirche San Giorgio in Ragusa, 3) Modica, 4) Tal der Tempel“ Agrigento

7. TAG**PALERMO**

Heute und morgen erkunden wir **Palermo** zu Fuß, eine Stadt mit faszinierendem, orientalischem Charakter, Märkten, Palästen und Kirchen. Von unserem Hotel aus lassen wir uns durch Palermo treiben. Wir spazieren durch das Stadtviertel La Kalsa. Es ist das arabische Viertel in Palermo und wurde in der Nähe des Meeres erbaut, in einer Zeit der Volkstumulte, damit der Emir im Falle einer Revolte fliehen konnte. Heute ist es ein volkstümliches Viertel, sehr malerisch, in dem man noch immer die antike arabisch-sizilianische Kultur spüren kann und oft die starken Gerüche des gekochten Essens von den zahlreichen Kiosken längs der Straßen riechen kann. Dort erwartet man uns im „**Casa di Paolo**“: Initiiert wurde das soziale Projekt vom Bruder des Staatsanwalts Paolo Borsellino, der 1992 von der Mafia ermordet wurde. Casa di Paolo unterstützt vor allem hilfsbedürftige Kinder und setzt dabei auf deren (Aus) Bildung. Gegen Mittag besuchen wir den **Mercato del Capo** und genießen das Treiben, die Vielfalt und die Atmosphäre. In der engen Gasse quetschen sich rechts und links die Obst- und Gemüsestände dicht aneinander. Bei einem **Kochkurs** in einer Seitenstraße dieses Marktes lernen wir die Zubereitung landestypischer Speisen und genießen diese gemeinsam. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Abendessen in Eigenregie und Übernachtung in unserem Hotel in Palermo.

8. TAG**PALERMO**

Im Zuge unseres heutigen Stadtspaziergangs besuchen wir den **Normannenpalast**, der im 9. Jh. als Sommerresidenz des Emirs von Palermo erbaut wurde und im Folgenden als Regierungssitz fungierte. Ganz in der Nähe besuchen wir auch die **Kirche San Giovanni degli Eremiti** aus dem 6. Jh.. Nach der Eroberung Siziliens durch die Araber wurde sie in eine Moschee umgewandelt, ging im 12. Jh. zurück an die Christen und wurde letztendlich in die Obhut von Benediktinermönchen gegeben. Weiter geht es zur **Cattedrale di Palermo** Maria Santissima Assunta, die ein ähnliches Schicksal wie die Kirche San Giovanni hat. Wir bummeln entlang des Corso Vittorio Emanuele bis zum Quattro Canti di città, zu Deutsch „vier Ecken der Stadt“, hier befinden sich auch der **Piazza Pretoria** mit dem Schambrunnen, der Palazzo Senatorio (Rathaus), die Kirche Santa Maria dell’Ammiraglio sowie die Kirchen San Cataldo und Santa Caterina. Am Nachmittag haben wir Zeit zur freien Verfügung. Abschieds-Abendessen in einer gemütlichen Trattoria und Übernachtung in unserem Hotel in Palermo.

09. TAG**MONREALE & HEIMREISE**

Heute fahren wir zum imposanten **Dom von Monreale**. Dieser wurde von Wilhelm II von Sizilien im 12. Jh. erbaut. Die Berühmtheit des Gotteshauses ist vor allem seinem Inneren zuzuschreiben, da alle Oberflächen, Mauern und Trennwände mit prächtigen Mosaiken verziert sind. Im Anschluss besuchen wir den nebenan liegenden **Kreuzgang des Benediktinerklosters**, wie es ihn auf der ganzen Welt kein zweites Mal gibt: paarweise gruppieren sich insgesamt 228 mosaikgebänderte Marmorsäulen um einen quadratischen Kreuzgang. Danach haben wir Freizeit für eigene Erkundungen oder einen Mittagsimbiss. Dann endet unsere Reise durch Sizilien mit dem Transfer zum Flughafen von Palermo und dem Rückflug zu Ihrem Wunsch – Flughafen.



1) Kathedrale von Palermo, 2 + 3) buntes Treiben auf dem Markt von Palermo, 4) Kreuzgang der Kathedrale von Monreale

BEGEGNUNGEN

Führung (F) / Besuch (B)

- * **TAG 2** Mittagessen auf einem Weingut (B)
kurzer Vortrag mit Verkostung in einer Imkerei (B)
Bio-Orangenhain mit Abendessen (B)
- * **TAG 3** Mandelplantage mit Kostprobe (B)
- * **TAG 4** Schokoladen – Kostprobe im Laboratorio Dolciario
„Casa Don Puglisi“ in Modica (B)
Verkostung bei einem Olivenölproduzenten (F)
- * **TAG 5** Weinprobe mit Mittagsimbiss auf dem
Weingut Principe di Butera (F)
Verkostung bei einem Olivenölproduzenten (F)
- * **TAG 6** Mittagessen in einem Slow Food Restaurant (B)
- * **TAG 7** Vortrag und Diskussion beim sozialen Projekt
„Casa di Paolo“ (B)
Kochkurs beim Mercato del Capo mit Mittagessen (B)
- * **TAG 8** Abschieds-Abendessen in einer Trattoria (B)